

15. Dezember 2009

Ehrenzeichenverleihung durch Landeshauptmann Pröll Goldenes Komturkreuz für Kreishauptmann a. D. Juranek

„Dankbarkeit ist eine Tugend im Blick zurück und eine Kraftquelle für den Weg nach vorn“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am heutigen Dienstag, 15. Dezember, anlässlich der Ehrenzeichenverleihung im Sitzungssaal des NÖ Landtages. Im Zuge der Feierstunde wurde an den ehemaligen Kreishauptmann des Südmährischen Kreises, Ing. Stanislav Juranek, das Goldene Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Insgesamt vergab Landeshauptmann Pröll heute 35 Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, drei Gedenkmedaillen des Landes Niederösterreich sowie neun Berufstitel.

Das Land Niederösterreich habe sich in den vergangenen Jahren eine gute Ausgangsposition geschaffen und habe auch im Blick nach vorn „Grund für Optimismus“, betonte der Landeshauptmann in seiner Festrede und verwies auf Prognosen von Wirtschaftsforschern, die für Niederösterreich ein Wirtschaftswachstum von 1,2 Prozent für das kommende Jahr vorhersagen. Es gelte nun, „klug zu überlegen und Schritt um Schritt zu setzen in der Arbeit für das Land“. Auch wenn auf Grund der internationalen Verwerfungen auch für Niederösterreich der wirtschaftliche Weg steiler werde, „haben wir die Verantwortung, die sozial Schwächeren mit auf unseren Weg zu nehmen“, betonte der Landeshauptmann. Ein weiterer Schwerpunkt liege auf dem Ausbau der Bildungs- und Forschungsinfrastruktur, um „das geistige Potenzial unseres Landes optimal zu fordern und zu fördern“.

Abschließend appellierte der Landeshauptmann an die Ausgezeichneten, diese Ehrung „nicht als Endbilanz, sondern als Zwischenbilanz“ zu betrachten und „in ihrer Liebe zum Land weiter zu gehen und weiter zu arbeiten“.

Die Dankesworte der Geehrten sprach Kreishauptmann a. D. Ing. Stanislav Juranek. Es sei für ihn „eine große Ehre“, diese hohe Auszeichnung „inmitten einer großen Familie“ entgegen nehmen zu können, betonte Juranek. Niederösterreich liege ihm besonders am Herzen, so der ehemalige Kreishauptmann Südmährens: „Ich wünsche dem Bundesland Niederösterreich und seinen Menschen von Herzen eine gute Entwicklung.“